



2/18

KNÜLL – Gebirgsbote –

Informationen des Knüllgebirgsvereins e.V. - Ausgabe Mai 2018

Finkenweg 4, 34613 Schwalmstadt-Treysa, Tel. 06691-23141, Fax 06691-23136

Internet: www.knuellgebirgs-verein.de Mail: kgv.vorstand@t-online.de

Konto bei der Kreissparkasse Schwalm-Eder, Ziegenhain IBAN: DE32 5205 2154 0200 0495 67

Redaktion: Holger Kraft, Am Bruchstamm 10, 34621 Frielendorf, Tel. 05684-922227, Mail: knuellgebirgsbote@kraft-shdl.de

Auflage 1.500 – Erscheinungsweise viermal jährlich – für Erstmitglieder kostenfrei per Postversand

Liebe Leserinnen, lieber Leser,



„Der Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus...“, so heißt eine alte Volkswaise. Gerade jetzt zeigt sich die Natur im schönsten Gewand. Auch für uns Wanderer ist es jetzt Zeit die Natur zu entdecken.

Ob 1.-Mai-Wanderung oder der „Tag des Wanderns“ am 14. Mai - wir laden Euch herzlich ein mit uns, dem KGV, gemeinsam zu wandern und die Natur zu entdecken. Es werden viele Aktivitäten angeboten. Also wir sehen uns am Tag des Wanderns am 14. Mai.

Einen schönen wanderbaren Mai wünscht Euch

Kurt Schury

Kurt Schury
1. Vorsitzender
Knüllgebirgsverein



Aufstellung einer neuen Wandertafel

(von Alraune Tegel - Knüllgebirgsverein Ziegenhain e.V.)

Am 14. April 2018 wurde um 12.30 Uhr die seit langer Zeit geplante Wandertafel auf dem Alleeplatz in Ziegenhain in einem würdigen Rahmen mit 15 Mitgliedern des Knüllgebirgsvereins Ziegenhain eingeweiht. Die Vorsitzende Gisela Orf und das Ehrenvorstandsmitglied Erhard Dode enthüllten sie gemeinsam, begleitet von der Begeisterung und dem Applaus der Anwesenden.

Bei einem kleinen anschließenden Stehumtrunk drückten alle die gelungene Ausstrahlung und die korrekten, genauen Beschreibungen der Wanderwege auf dieser neuen Tafel aus. Ein besonderer Dank ging an Erhard Dode, der den Plan erstellt hatte, und an die Hersteller Oliver Tegel und Stefan Möller.

Für die endgültige Gestaltung dieser Tafel traf sich der Vorstand des Knüllgebirgsvereins Ziegenhain in mehreren Sitzungen und die gezeichneten Wanderwege wurden mehrfach überarbeitet und auch neue hinzugefügt. Ein großes Thema war die Gestaltung dieses Objekts.

An Stelle der alten steht nun die neue Wandertafel in Ziegenhain an einem zentralen Punkt der Stadt, nämlich dem Alleeplatz mit guten Parkmöglichkeiten und Zeit zum genauen Betrachten. Die Vereinsmitglieder hoffen, dass möglichst viele Besucherinnen und Besucher der Stadt von den vielfältigen Möglichkeiten rund um Ziegenhain zu wandern Gebrauch machen.



Feierliche Einweihung der neuen Wandertafel auf dem Alleeplatz

Ausführliche Wegbeschreibungen und Erläuterungen bekommt man kostenlos – wie auf der Tafel angegeben – bei der neuen Wache, dem Touristik-Infozentrum der Stadt Schwalmstadt am Paradeplatz.

Jahreshauptversammlung

(von Christa Neuwirth - Knüllgebirgsverein Treysa e.V.)

An der von Gerhard Hosemann geleiteten Jahreshauptversammlung nahmen 55 Mitglieder teil.

Rückblick

Im vergangenen Jahr wurden bei 24 Wanderungen 220 km von 302 Teilnehmern zurückgelegt. Der Familienwandertag führte uns zum Edersee. Die Wanderer machten sich von Bringhausen nach Asel auf den Weg und fuhren nach einer Mittagspause mit den anderen Teilnehmern mit dem Schiff zum Strandbad Waldeck. Wegen des niedrigen Wasserstandes des Edersees konnte man vom Schiff aus sehr gut das „Atlantis des Edersees“ betrachten. Nach einer Kaffeepause auf dem Schloss Waldeck wanderten die „Unentwegten“ auf dem Kellerwaldsteig über die „Kanzel“ hinab zur Sperrmauer. Außerdem wurde der Restabschnitt auf dem Hugenottenpfad erwandert und eine Wanderung auf den Spuren der Reformation von Spießkappel nach Treysa gemeinsam mit dem Stadtgeschichtlichen Arbeitskreis und dem Dekanat Ziegenhain durchgeführt. Bei einem Besuch der Klosterkirche in Spießkappel vermittelte uns der Kirchenführer Herr Pähke Details über das Kloster und die romanische Klosterkirche der Prämonstratenser. Mit der Einführung der Reformation 1527 wurde das Kloster aufgelöst. 1529 konnte Martin Luther auf seiner Reise zum Religionsgespräch in Marburg aber noch im Kloster übernachten. Danach ging es zum Spießturm, wo uns Frau Schneider-Scholz vom stadtdeschichtlichen Arbeitskreis umfangreiche Informationen über diesen besonderen Versammlungsort für Landtage und Gerichte an der Grenze der historischen Handelswege („Lange Hessen“) gab. Weiter ging es auf dem Elisabethpfad Richtung Ziegenhain. Dort erhielten wir vom Dekan Wachter Informationen über die Schlosskirche und die „Ziegenhainer Kirchengrundordnung“ von 1538. Der „Rest“ der Gruppe erreichte nach ca. 18 km Wanderung Treysa.

Die Aktion „Saubere Landschaft“ wurde zum 28. Mal mit 27 ehrenamtlichen Helfern durchgeführt. Die angebotenen Gruppen Kegeln und Skat wurden eifrig besucht.



Ehrung von Horst Bollmann (rechts) durch Gerhard Hosemann

Ehrungen

Für langjährige Mitgliedschaft wurden Heinrich George (25 Jahre), Georg Rockensüß (40 Jahre), Erhard Flöter und Horst Bollmann (je 60 Jahre) geehrt.

Wahlen

Vorsitzender Gerhard Hosemann, Wanderwart Thorwald Deinstrop, Schatzmeister Werner Maier, Schriftführerin Rita Uhl, Pressewartin Christa Neuwirth, Kassenprüfer Peter Reuter und Peter Appenroth.

Ausblick

03. März Aktion „Saubere Landschaft“, 14. Mai Tag des Wanderns, Familienwandertag, Deutscher Wandertag, Wanderfreizeit im Bayerischen Wald, Wintersonnenwendfeier auf dem Knüllköpfchen.

Protokoll der 133. Hauptversammlung des Knüllgebirgsvereins e.V. am 10. März 2018

TOP 01 Begrüßung / Ehrung der Verstorbenen / Grußworte

Der Vorsitzende eröffnet die Hauptversammlung. Die im Berichtszeitraum verstorbenen Mitglieder werden geehrt (Anlage 02).

TOP 02 Feststellung der Anwesenheit / Stimmrechte / Tagesordnung

- Die Vorlage „Mitglieder und Stimmrechte 03.2018“ wird verteilt (Anlage 03)
- Die ordnungsgemäß einberufene Hauptversammlung ist beschlussfähig.

TOP 03 Jahresberichte des Hauptvorstandes

- Der Vorsitzende und die Mitglieder des Hauptvorstandes geben die Jahresberichte mündlich.
- Der Vorsitzende berichtet von der Arbeit im Hauptvorstand und von der Zusammenarbeit mit Landesverband, Deutschem Wanderverband, den Touristikern in unserer Region, den Regionalforen und Zweckverbänden. Der Zweigverein Niederaula hat sich (altersbedingt) aufgelöst. Die Berichte im Knüllgebirgsboten (KGB) weisen weiterhin auf unterschiedliche Aktivitäten und Schwerpunkte in der Arbeit der Zweigvereine hin. Der Tag des Wanderns am 14. Mai muss als Chance für die Wahrnehmung unserer Arbeit genutzt werden. Die Problematik der Wegeunterhaltung und Wegezeichnung wird erörtert. Die Position des KGV gegenüber den Touristikern und den Gemeinden im Vereinsgebiet muss überdacht werden. Der Vorsitzende dankt den Zweigvereinen und den verantwortlichen Fachwarten für ihr Engagement. Den aus dem Hauptvorstand ausscheidenden Wfr. G. Waidelich und P. Fricke wird ein Präsent überreicht. (Anlage 04)

- Es berichten die Fachwarte G. Waidelich (Naturschutz), W. Limmeroth und H. Seiler (Wege), W. Imberger (Wandern) sowie die Vorstandsmitglieder P. Fricke (Knüllgebirgsbote), und K. Schury (Stellvertr. Vorsitzender).
- Für die Betreuung der Webseite wird dringend eine/-e Wfr. gesucht. Die weitere Herausgabe des Knüllgebirgsboten ist gesichert, der geschäftsführende Vorstand befindet sich in Verhandlungen mit dem zukünftigen Redakteur.

TOP 04 - 06 Vorlage der Jahresrechnung 2017 / Bericht der Kassenprüfer / Aussprache / Entlastung

- Die Vorlage „Jahresrechnung 2017 und Haushalt 2018“ wird verteilt (Anlage 05)
- Schatzmeister V. Siebert erläutert die Jahresrechnung.
- Zur Jahresrechnung 2017 werden keine Fragen gestellt. Die Jahresrechnung wurde ausführlich in der Hauptausschusssitzung am 9. Februar 2018 erörtert.
- Wfr. G. Kniese (Neukirchen) erstattet den Bericht der Kassenprüfer (W. Kniese, R. Uhl), stellt den Antrag auf Entlastung des Schatzmeisters und des Hauptvorstandes und führt die Abstimmung zum Antrag durch. Die Entlastung erfolgt einstimmig bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder.

TOP 07 Wahlen

- Als Wahlleiter wird Wfr. Matthias Hucke (Homburg) von der Hauptversammlung einstimmig gewählt.
- Die Hauptversammlung wählt in offener Abstimmung die Mitglieder für den Hauptvorstand (jeweils einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen). Alle vorgeschlagenen Wfr. nehmen die Wahl an.

Vorsitzender: Kurt Schury

Stellvertr. Vorsitzende/-er: Wolfgang Imberger

Geschäftsführung: Gerhard Hosemann

Schatzmeister: Volker Siebert

Stellvertr. Schatzmeisterin: Sabine Keim

Fachbereich Wege (West): Rainer Keim

Fachbereich Wege (Ost): Wolfgang Limmeroth

Fachbereich Wandern: Wolfgang Imberger

Fachbereich Naturschutz: ---

Fachbereich Jugend: ---

Redaktion Knüllgebirgsbote:---

Materialausgabe / Liegenschaft: Horst Seiler

Archiv: Willi Mönch

Rechnungsprüfer: Egon Strippel (Homburg)

Rechnungsprüfer: Bernd Harbusch (Homburg)

TOP 08 - 09 Haushaltsplan 2018 / Beratung / Beschlussfassung / Festsetzung der Mitgliedsbeiträge

- Schatzmeister V. Siebert erläutert den Haushaltsplan.
- Auf Antrag des Vorsitzenden erfolgt die Beschlussfassung. Der Haushaltsplan 2018 wird einstimmig angenommen. Die Mitgliedsbeiträge bleiben unverändert.

TOP 10 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 11 Ehrungen

- Auf Antrag der Zweigvereine bzw. des Hauptvorstandes werden gem. der Richtlinien für Ehrungen durch den Hauptverein folgende Wfr. geehrt. Bronze: Iris und Wolfgang Imberger (Homburg), Adolf Paul (Oberaula). Silber: Gudrun Waidelich (Homburg). Gold: Egon Strippel (Homburg)
- Wfr. Erhard Dode (Ziegenhain) erhält den Ehrenbrief. Wfr. Wilfried Hahn (Oberaula) wird mit der Borgmannplakette ausgezeichnet.

TOP 12 Termine 2018 / Verschiedenes

- Fr 06. April / Fachwartetagung des Wanderverbandes Hessen
- Gemeinschaftswanderungen am 29.04. und 16.09.2018 / Hinweise im Knüllgebirgsboten
- Mo 14. Mai / Tag des Wanderns / Angebote der Zweigvereine
- Juni und Juli / Nachtwanderungen (Wanderspäß für Nachtaktive) in Zusammenarbeit mit dem Rotkäppchenland
- So 01. Juli / Jausenfest und Sommerfest am Knüllköpfchen
- Do 15. – Mo 20. August / Dt. Wandertag in Lippe – Detmold / Busfahrt zum Festumzug / s. KGB
- Fr 26. Oktober / Sitzung Hauptausschuss / Vorbereitung bzw. Abstimmung der Wanderpläne 2019
- Sa 17. November / Fachwartetagung des KGV
- Sa 22. Dezember / Wintersonnenwendfeier auf dem Knüllköpfchen (Ziegenhain und Seigertshausen)
- Weitere Termine bzw. Einladungen sind dem Knüllgebirgsboten zu entnehmen.
- Der Versand des KGB als Datei per E-Mail (auf Wunsch des Mitglieds) ist zu prüfen (Portoersparnis).
- Der auf Initiative von Wfr. Keim (Hauptverein) neu angelegte Rundwanderweg in Neukirchen (ca. 12 km) wird in Kürze eingeweiht.
- Die KGB – Termine jeweils zum Redaktionsschluss werden den Vorsitzenden der Zweigvereine mit dem Versand der „Grünen Liste“ mitgeteilt.
- Das Abrechnungsverfahren mit dem Wanderverband Hessen bezüglich der Wegearbeit ist zu überprüfen (Arbeitsleistung und Aufwandsentschädigung stehen in keinem Verhältnis).

Der neu gewählte Vorsitzende schließt die Versammlung um 16.30 Uhr. Er dankt den anwesenden Wfr. für ihre Teilnahme und für ihr ehrenamtliches Engagement im Knüllgebirgsverein.



Einnahmen 2017	SOLL	IST
Mitgliedsbeiträge	10.200,00	10.565,96
Zuwendungen und Zinsen	450,00	1.250,00
Landesverband (Naturschutz und Wegearbeit)	2.500,00	2.461,73
Landkreis HR (Naturschutz) / Kurhess. Bergland	1.190,00	1.190,00
Urkunden / Abzeichen	300,00	252,50
Knüll (Funkanlagen / Amateurfunker)	4.230,00	4.230,00
Knüll (Erstattung Strom)	350,00	200,00
Eisenberg (Vermietung Otto-Krebs-Wiese)	1,00	1,00
Sonstiges / eam / e.on	250,00	---
Unterhaltung Wanderwege / Zweckverband / Leader	7.000,00	---
Einnahmen	26.471,00	20.151,19
Kassenbestand 01.2017		
Girokonto KSK Nr. 200 049 567 / Stand 01.01.2017		2.949,01
Handkasse / Stand 01.01.2017		898,37
Festgeld		15.000,00
Ausgaben 2017		
Versicherungen / Grundsteuer Knüllköpfchen	1.200,00	1.147,25
Verbandsbeiträge (Landes- und Bundesverband)	2.600,00	2.603,00
Geschäftsführung (Porto / Telefon)	2.000,00	1.577,96
Mitgliederwerbung / Flyer	---	746,86
Knüllgebirgsbote / Schriftleitung	4.500,00	4.359,87
Webseite / Mediengebühren	1.000,00	768,78
Knüll / Betriebskosten Infozentrum / Strom	1.700,00	1.776,34
Wegearbeit / Vereine	4.000,00	2.450,12
Wegearbeit / Materialkosten	2.000,00	1.455,79
Naturschutz	500,00	---
Jugendarbeit	500,00	400,00
Fachwartetagungen / Fortbildung	1.200,00	1.173,10
Dt. Wandertag / Sommerfest / Sonnenwendfeier	1.000,00	1.056,95
Urkunden und Abzeichen	500,00	---
Eisenberg / Otto-Krebs-Wiese / Christinenquelle	300,00	---
Sonstiges / Bauunterhaltung Infozentrum	---	---
Ausbildung Wanderführer / DWV	500,00	---
Ausbildung Wegezeichner / Wanderverband Hessen	500,00	---
Projekt Burgenweg	---	---
Unterhaltung Wanderwege / Zweckverband / LEADER	2.600,00	---
Wanderverband Hessen / Landesversammlung	---	258,00
Ausgaben	26.600,00	19.774,02

Einnahmen 2018	SOLL
Mitgliedsbeiträge	9.800,00
Zuwendungen und Zinsen	1.000,00
Landesverband (Naturschutz und Wegearbeit)	2.500,00
Landkreis HR (Naturschutz) / Kurhess. Bergland	1.190,00
Urkunden / Abzeichen	200,00
Knüll (Funkanlagen / Amateurfunker)	4.500,00
Knüll (Erstattung Strom)	400,00
Eisenberg (Vermietung Otto-Krebs-Wiese)	1,00
Sonstiges / eam / e.on	---
Unterhaltung Wanderwege / Zweckverband / LEADER	---
Einnahmen	19.591,00
Kassenbestand 01.2018	
Girokonto KSK Nr. 200 049 567 / Stand 01.01.2018	4.120,50
Handkasse / Stand 01.01.2018	104,05
Festgeld	10.000,00
Sparbuch	5.000,00
Ausgaben 2018	
Versicherungen / Grundsteuer Knüllköpfchen	1.150,00
Verbandsbeiträge (Landes- und Bundesverband)	2.580,00
Geschäftsführung (Porto / Telefon)	1.500,00
Mitgliederwerbung	---
Knüllgebirgsbote / Schriftleitung	6.000,00
Webseite / Mediengebühren	800,00
Knüll / Betriebskosten Infozentrum / Strom	1.400,00
Wegearbeit / Vereine	3.000,00
Wegearbeit / Materialkosten	1.200,00
Naturschutz	500,00
Jugendarbeit	500,00
Fachwartetagungen / Fortbildung	1.000,00
Dt. Wandertag / Sommerfest / Sonnenwendfeier	1.000,00
Urkunden und Abzeichen	1.200,00
Eisenberg / Otto-Krebs-Wiese / Christinenquelle	300,00
Sonstiges / Bauunterhaltung Infozentrum	400,00
Ausbildung Wanderführer / DWV	---
Ausbildung Wegezeichner / Wanderverband Hessen	---
Projekt Burgenweg	---
Unterhaltung Wanderwege / Zweckverband / Leader	---
Ausgaben	22.530,00



Vorsitzender Kurt Schury, Egon Strippel (Gold), Wolfgang Imberger (Bronze), Gudrun Waidelich (Silber), Gerhard Hosemann (von links)



Kurt Schury, Erhard Dode (Ehrenbrief), Wilfried Hahn (Borgmannplakette), Gerhard Hosemann (von links)

Konzertierte Aktion zum Tag des Wanderns am 14. Mai 2018

(von Gisela Orf - Knüllgebirgsverein Ziegenhain e.V.)

Unser Programm:

Um 16.00 Uhr trifft sich der Knüllgebirgsverein Ziegenhain mit seiner Kindergitarren-Gruppe, dem Fischereiklub „Neptun“ und dem aus der HNA bekannten Vogelbeobachter, Heinz Stübing, bei der neuen Wandertafel am Alleeplatz.

Eine ca. 5 km lange Wanderung durch die Schwalmwiesen zum Storchenteich schließt sich an, bei der der Vogelkundler Hinweise und Erläuterungen zu der Vogelwelt im Naturschutzgebiet geben wird.

Anschließend trifft sich Groß und Klein um das Lagerfeuer am alten Schwimmbad, um mit Gitarrenklängen und Liedern den Tag ausklingen zu lassen. Für Essen und Trinken wird gesorgt!

Wer Interesse hat, darf gerne kommen!

Eine Anmeldung bei Gisela Orf, Tel. 06691-4128, würde uns freuen.

Knüllgebirgsbote und Datenschutz

Gemäß einer neuen EU-Verordnung informieren wir Sie als Bezieher des Knüllgebirgsboten, dass Ihre personenbezogenen Daten auf einem EDV-System des Knüllgebirgsvereins (KGV) gespeichert sind und für die Zusendung des Knüllgebirgsboten verarbeitet werden. Wir sichern Ihnen zu, die Daten vertraulich zu behandeln. Wenn gewünscht, geben wir Ihnen Auskunft über Ihre Daten.

Gerhard Hosemann / Geschäftsführung

Wir trauern um unsere kürzlich verstorbenen Mitglieder

**Paul Wicke, Homberg
Xenia Linker, Treysa
Paul Grebe, Frielendorf**

Knüllgebirgsverein e.V.

In eigener Sache

Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2018 ist am 20. Juli 2018.

Das Team der Jausenstation
und der Hauptvorstand des KGV
laden ein zum

Jausen- und Sommerfest am Sonntag den 1. Juli 2018 am Knüllköpfchen

11.00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst**
Pfarrerin Christiane Kunkel und
Bischof Gerhard Meyer D.D.
Posaunenchor Schwarzenborn

ab 12.00 Uhr **Jausenfest mit Grillparty**
Musikalische Begleitung:
Die Silberberg – Musikanten

ab 14.00 Uhr **Kaffee und Kuchen zur Blasmusik**

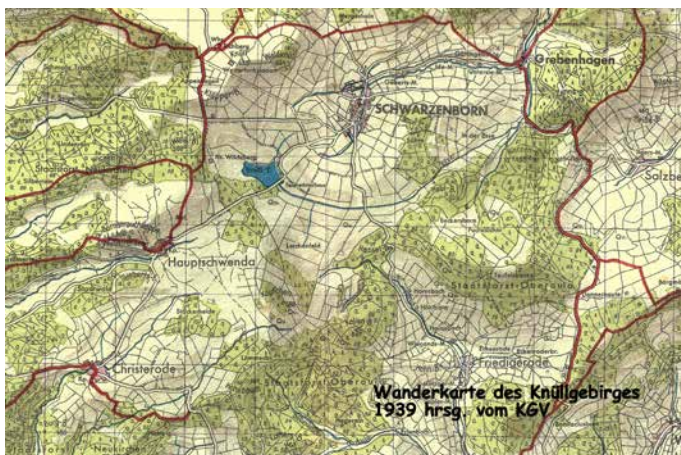
kgv.vorstand@t-online.de / info@knuellcamp.de

Auf Spurensuche

(von Gerhard Hosemann)

Dankenswerterweise wurden dem KGV zwei historische Wanderkarten des Knüllgebirges aus Nachlässen zur Verfügung gestellt.

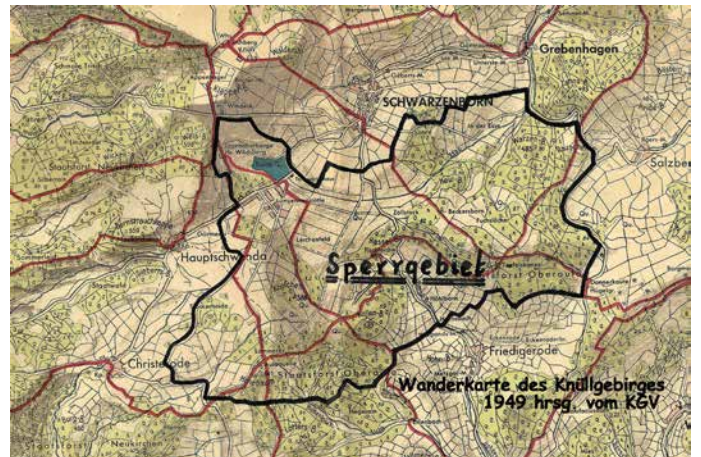
Von Gertrud und Herbert Panhans aus Kaufungen hat der Hauptverein die Wanderkarte erhalten, die 1939 vom KGV unter Benutzung des Kartenmaterials der Landesaufnahme im Maßstab 1 : 50 000 herausgegeben wurde. Gezeichnet und gedruckt wurde die Karte von C. Brockmann aus Bielefeld zum Verkaufspreis von 1.- RM. Als Ausschnitt wurde der Bereich Knüllköpfchen – Schwarzenborn – Friedigerode gewählt.



Historische Wanderkarte von 1939. Der Ausschnitt zeigt den Bereich Knüllköpfchen – Schwarzenborn – Friedigerode

Christian Schreiber aus KS-Lohfelden hat dem KGV die Wanderkarte des Knüllgebirges zur Verfügung gestellt, die 10 Jahre später im Jahr 1949 vom KGV herausgegeben wurde zum Verkaufspreis von 2.- DM (Zeichnung und Druck ebenfalls C. Brockmann aus Bielefeld).

Das Sperrgebiet Schwarzenborn ist handschriftlich eingetragen. Südlich des Schwarzenbörner Teiches ist die seit 1948 eingerichtete Lungenheilstätte ausgewiesen (ehem. Truppenlager). Südlich des Knüllköpfchens ist das neue



Historische Wanderkarte von 1949. Der Ausschnitt zeigt den Bereich Knüllköpfchen – Schwarzenborn – Friedigerode

Bogler-Haus eingezeichnet, das Wanderwegenetz verbindet nun das Haus Richberg mit Schwarzenborn.

Der KGV dankt den Spendern für die Überlassung der Wanderkarten! Das Archiv im Infozentrum berichtet mit vielen Materialien aus der Geschichte des Knüllclubs seit 1884 und stellt eine wertvolle Sammlung zur Heimatgeschichte unserer Region dar.

Öffnungszeiten an Wochenenden sowie bei Bedarf an Werktagen nach Absprache.

Hier steht Ihnen als kompetenter Ansprechpartner unser Archivar, Herr Willi Mönch, unter der Telefon-Nummer 05686-719, sowie Herr Volker Siebert unter der Telefon-Nummer 05681-931760 zur Verfügung.

118. Deutscher Wandertag in Lippe – Detmold

Der Hauptverein bietet am Sonntag d. 19. August eine Busfahrt zur Teilnahme am Festumzug und zum Besuch der Tourismusbörse in Detmold an.

09.00 Uhr Ziegenhain / Abfahrt Alleeplatz
09.20 Uhr Frielendorf / Abfahrt Rathaus
09.45 Uhr Homberg / Abfahrt Busbahnhof

Teilnehmergebühr 10.00 € (im Bus zu entrichten)
Bitte anmelden bei Wfr. Gisela Siebert in Homberg
Telefon 05681 93 17 60

Wanderbares Deutschland 2018 neu im Handel

(PM Deutscher Wanderverband)

Das Jahresmagazin Wanderbares Deutschland 2018 ist erschienen. Schwerpunktthema des 212 Seiten starken Magazins ist „Wandern und Genießen“. Denn nicht nur die Naturlandschaften sind hierzulande besonders reizvoll. Viele Regionen faszinieren kulinarisch. Das gilt für die 13 Weinbaugebiete in Deutschland ebenso wie für zahlreiche Destinationen, deren kulinarische „Geheimtipps“ Chefredakteur Lutz Bormann zusammen mit Wanderempfehlungen präsentiert.

Ein weiteres Thema ist das Projekt des Deutschen Wanderverbandes „NaturSport. Umwelt. Bewusst“. Dessen Ziel ist es, Kommunikationsstrategien zu entwickeln, mit denen nicht organisierte Natursportler erreicht werden, um Reibungspunkte zwischen ihnen und anderen Naturnutzern zu vermeiden. Außerdem antwortet das Heft in einem eigenen Beitrag auf alle Fragen rund ums Familienwandern – was Kindern draußen Spaß macht? Ein weiterer Text beschäftigt sich damit „Wie Wandern sexy wurde“.

Natürlich werden im Magazin wie immer auf weit über 100 Seiten die schönsten Wanderwege in Deutschland und dazu auch in Europa vorgestellt.

Wanderbares Deutschland 2018 kostet 5,90 Euro und ist ab dem 21. März erhältlich unter www.wanderbares-deutschland.de, beim Deutschen Wanderverband, im Buchhandel, an Bahnhöfen, gut sortierten Kiosken und unter www.mykiosk.com.

NATURE fitness Sonderheft 01|2018 5,90 €
Österreich 6,50 € | Schweiz 8 sfr. | BelLux 6,90 €

WANDERBARES Deutschland

40 SEITEN EXTRA
Wandern & Genießen

- 13 Wege zum Wein
- 99 kulinarische Entdeckungen

HISTORIE
Wie Wandern sexy wurde

212 Seiten wunderbares Naturerlebnis

Deutschlands schönste Wanderziele

Qualitätswege + Tages Touren + Qualitätsregionen
Wanderregionen + Europas beste Trails

BEST OF EUROPE

4 197 103 40 53 53 1

Titelseite des Jahresmagazins Wanderbares Deutschland 2018

ZUM BERGSCHLÖSSCHEN
Pension - Gaststätte - Saalwirtschaft
Dirk Viehmeier Treysaer Str.6 34630 Sachsenhausen
Tel: 06696-7292 Email: familie.viehmeier@t-online.de

Veranstaltungsmöglichkeiten:

- Hochzeiten & Silberhochzeiten
- Geburtstage
- Betriebsfeiern & Jubiläen
- Konfirmationen & Kommunionen, u.v.m.
- Öffnungszeiten:
Do & Fr Dämmerstüben 19.30 Uhr bis 23.00 Uhr
Sa & So Kaffee & Kuchen ab 14.00 Uhr

www.bergschloesschen-hochland.de

mieten. feiern. wohlfühlen.

Verschenden Sie Ihre Energie.
Aber nur beim Wandern.
Wir zeigen Ihnen, wie man mit Spaß doppelt spart.
Energie und Geld!
Kommen Sie zu uns,
das kbg-Team berät Sie gern.

Alles aus einer Hand!
Wir liefern auch Gas.
Jetzt wechseln!

**KBG Kraftstrom-
Bezugsgenossenschaft Homberg eG**
Ostpreußenweg 5 | 34576 Homberg (Efze)
Tel. 05681 9909-0 | info@kbg-homberg.de
Mehr Infos unter www.kbg-homberg.de

kbg Bürger-Energie für Schwalm-Eder.

Seit 1920 die starke Energiegenossenschaft aus Homberg (Efze).

Wind, Sand und Meer...

(von Kurt Schury - Knüllgebirgsverein Frielendorf e.V.)

Am 9. April ging es los. Und der KGV Frielendorf machte sich auf den Weg zu einer 8-tägigen Wanderfreizeit Richtung Westerland/Sylt.

Neben einigen Wanderungen, zum Beispiel sind wir auf einem der schönsten Premiumwanderwege Deutschlands von List nach Westerland unterwegs gewesen, stand das Erkunden der Insel im Vordergrund.

Eine schöne Erfahrung waren die Spaziergänge teils barfuß am Sandstrand und durch die Dünen. Ein tolles Erlebnis war die Schifffahrt vom Hafen Hörnum, an Föhr und Amrum vorbei zur Hallig Hooge. Weiter ging es mit dem Pferdewagen über die Insel. Sehenswert auch das Sylt-Aquarium in Westerland. Hier konnten wir die Artenvielfalt des Meeres bestaunen, fast hautnah, inklusive einer Hai-fischfütterung.



Barfuß am Strand

Natürlich waren wir auch in Kampen (dort wo die Reichen und Schönen wohnen) im Café Kupferkanne (2. Weltkrieg Bunker und später Künstlerkolonie).

Natürlich mussten wir auch die höchste Erhebung von Sylt erobern, die 52,5 m hohe „Uwe Düne“. Ein Fischbrötchen oder auch mehr bei „Gosch“ war auch ein Muss.



Dünenlandschaft auf Sylt

Leider gingen die acht Tage viel zu schnell vorbei aber es hat der Frielendorfer Wandergruppe sehr gut auf Sylt gefallen.

DIE WELT

September 2017

SIEGER BANKENTEST
- Beratung Baufinanzierung -

Sparkasse
Bad Hersfeld-Rotenburg

8 Banken in Bad Hersfeld

Internationales Institut für
Bankentests (Instit) für
Bankentests (Instit)
www.IInstit

Wohlfühlen ist einfach.

Top-Konditionen für
Ihren Neubau oder
Kauf bekommen
Sie beim besten
Baufinanzierer vor Ort.

Wenn's um Geld geht

Sparkasse
Bad Hersfeld-Rotenburg

www.spk-hef.de/immo

+ electroplus

+ küchenplus

PLAG

HAUSGERÄTE | EINBAUKÜCHEN
GEWERBETECHNIK | KUNDENDIENST

Wir machen das Leben leichter!

- + über 300 Hausgeräte sofort verfügbar
- + Haus-Einbau-Gewerbegeräte und Küchen
- + Individuelle Beratung und Planung vor Ort
- + Lieferung zum Wunschtermin
- + Montage durch eigene Mitarbeiter

- + Maßarbeit durch eigene Schreinerei
- + Elektro- und Wasseranschlüsse
- + Fachgerechte Entsorgung von Altgeräten und Verpackungen
- + Werksgeschulter Kundendienst auch während der Garanzzeit

Horst Plag Haus- und Küchentechnik Inh. Frank Draxler e.K.
 34613 Schwalmstadt | In der Aue 10-12 | Tel.: 06691-96310
 34560 Fritzlar | Kasseler Str. 42-44 | Tel.: 05622-5333
www.plag-haustechnik.de